Goldfisch heißt Gabriele Brkowski

Bei den 44. Deutschen Mastersmeisterschaften der kurzen Strecken erzielte der SC Wiking Herne in Dortmund ein sehr respektables Mannschaftsergebnis: sechs Gold-, zehn Silber- und elf Bronzemedaillen fischten die Herner Schwimmer aus dem Wettkampfbecken des Dortmunder Südbads.

Krankheitsbedingt musste Helga Reich (AK 75) in diesem Jahr leider auf die Deutschen Meisterschaften verzichten. In die Liste der Goldmedaillengewinner trug sich dafür aber vierfach Gabriele Brkowski (AK 50) ein. Sie gewann 200 m Lagen (2:51,70), 50 m und 100 m Rücken (0:35,98 / 1:19,16) sowie 100m Freistil (1:08,87), außerdem holte sie Silber über 50 Freistil (0:30,92). Drei Silbermedaillen konnte Petra Duda (AK 40) über 50 und 100m Brust (0:37,60 / 1:25,34) sowie 200m Lagen (2:42,78) verbuchen.

Jeweils eine Silbermedaille im Einzelrennen erkämpften sich Tina Küter (AK 30) über 50 m Rücken (0:33,65) und Christian Stüber (AK 40) über 50 m Schmetterling (0:28,25). Ariane Scharpenberg (AK 25) gelang schließlich noch ein dritter Platz über 50 m Schmetterling (0:31,69), was umso erfreulicher war, da sie nicht nur eine fabelhafte Zeit hinlegte, sondern sich auch erstmals eine Einzelmedaille bei Deutschen Mastersmeisterschaften holte.

Aber auch die Wiking-Staffeln waren wieder überaus erfolgreich. Neben vier Silber- und sage und schreibe zehn Bronzemedaillen schafften die Herner Wikinger gleich zweimal den Sprung nach ganz oben auf das Siegerpodest. Es siegte die 4x50 m Freistil-Staffel der Damen in der Besetzung Petra Duda, Tanja Kintrup,

Tanja Kramer und Gabriele Brkowski. Außerdem holten sich Tina Küter, Petra Duda, Renate Christ und Gabriele Brkowski Gold mit der 4x50 m Lagenstaffel.

Für die weiteren Medaillen und guten Platzierungen in Staffeln und Einzelrennen sorgten außerdem: Gabriele Jünemann, Beate Wilhelm (beide AK 50), Angelika Gabriel (AK 45), Natalie Oster, Sabrina Pasenow (beide AK 30), Sarah Brkowski, Jana Groß (beide AK 25), Jennifer Lind, Lisa Tippmann, Patrizia Wilczynski (alle AK 20), Otto Gorenc (AK 70), Walter Bornemann, Karl-Heinz Rickert (beide AK 60), Friedrich Irle, Ulrich Stadthaus, Wolfgang Thomas (alle AK 55), Klaus Savelkous, Michael Tippmann (beide AK 50), Tim Ontrup (AK 45), Kai Kleineheismann (AK 35), Christian Kraus (AK 30) und Dimitri Tzivras (AK 25).

Toolbox

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Veröffentlicht

Michael Tippmann

20:26:42 30.08.2012